



Machen Sie mit: Unser Echo ist reserviert für Artikel und Fotos, die uns Vereine schicken (www.unser-echo.de). Unser Echo ist keine Plattform für politische Inhalte.



Erstes Treffen der Jugendfischer unter Leitung von Adrian Peffgen

ASV Freudenberg 1947: Austausch und Kameradschaft

FREUDENBERG. Am vergangenen Sonntag fand das erste Treffen der Jugendfischer unter der Leitung des Jugendwarts Adrian Peffgen statt. Neun engagierte Kinder und Jugendliche nahmen an diesem spannenden Tag teil, der trotz eines fehlenden Fischfangs voller unvergesslicher Erlebnisse war. Die Gruppe versammelte sich an einem idyllischen Gewässer, wo die jungen Angler nicht nur ihre Angelfähigkeiten ausprobieren konnten, sondern auch die Natur hautnah erlebten. Ein besonderes Highlight war die Sichtung einer Zauneidechse, die das Interesse der Teilnehmer weckte und für Gesprächsstoff sorgte. Nach dem Ausflug zum Friedfischen ließen die Teilnehmer den Tag mit einer

leckeren Pizza ausklingen. Diese gesellige Runde förderte den Austausch und die Kameradschaft unter den jungen Anglern. Das nächste Treffen findet am 11. Mai statt, wo die Gruppe sich dem Raubfischen am Main widmen wird. Adrian Peffgen und die Teilnehmer freuen sich bereits auf neue Abenteuer und spannende Erlebnisse am Wasser. Das Jugendfischen bietet nicht nur die Möglichkeit, angeln zu lernen, sondern auch wertvolle Freundschaften zu schließen und die Begeisterung für die Natur zu teilen. Wir sind gespannt auf die kommenden Treffen und die Erfahrungen, die die jungen Angler dabei sammeln werden!

Kristina Peters

Junge Forscher auf Abenteuerreise in Hamburg

Junge Forscher Main-Tauber: Dreharbeiten

FREUDENBERG. Eine spannende Geschichte um einen Familienschatz, Freundschaft und die Suche nach der eigenen Identität führt die »Sternendetektive« in ihrem neuen Kinofilm auch nach Hamburg. Der Film der vierten Staffel wird erneut ehrenamtlich vom Verein Junge Forscher Main-Tauber Freudenberg im Rahmen seiner Medienbildungsarbeit produziert. Aktuell laufen die Dreharbeiten. Von Montag bis Mittwoch vor Ostern besuchten sieben Mädchen, die als Schauspieler fungieren, sowie zwei Jungen aus dem Kamerateam die Hansestadt. Mit ihren Betreuern erlebten sie dabei drei spannende Tage und bekamen viele interessante Einblicke, getreu des MINT-Schwerpunkts des Vereins auch zum Thema Technik.

Technik und Abenteuer

Nach der Anreise mit dem Zug begaben sie sich auf eine Hafenrundfahrt entlang der Landungsbrücken, den Containerhafen und dem Anlegeplatz der großen Kreuzfahrtschiffe. Am Abend bestaunte man die Wunderwelt im Kleinen im weltbekannten Miniaturwunderland. Der Dienstag stand dann ganz im Zeichen der Dreharbeiten. Am Morgen wurden Szenen im internationalen Maritimen Museum Hamburg sowie der Speicherstadt gedreht. Außerdem bestaunten die Besucher aus dem Süden die vielen interessanten Exponate im Museum und lernten dabei vieles über die Geschichte der Schifffahrt. In der Nähe des Museumshafen Oevelgönne entstand am Elbstrand eine weitere sehr persönliche Szene für das neue Sternendetektivabenteuer.

Treffen mit Sophia Grande

Zurück in der Speicherstadt gab es ein besonderes Treffen mit einer

jugen Schauspielkollegin der Sternendetektive. Sophia Grande spielte in der ARD-Serie die Pfefferkörner die Rolle Jasina. Sie berichtete im persönlichen Treffen vieles über die Dreharbeiten der TV-Serie und beantwortete Fragen. Auch die Schauspieler der Sternendetektive berichteten von ihren Erlebnissen. Besonders oft ging es im Austausch darum, wann es am Set viel zu lachen gibt. Den Abend ließ die Reisegruppe mit Spielen in der Jugendherberge ausklingen.

Ein Tag voller Erlebnisse

Der letzte Tag stand nochmal unter dem Motto der besonderen Ein- und Ausblicke. In einer individuellen Gruppenführung im Chocoversum gab es vieles über die Herstellung von Schokolade zu lernen. Dabei wurde der ganze Weg vom Anbau der Kakaobohnen über alle Verarbeitungsschritte bis zur Verpackung jeder Einzelschritt mit allen Sinnen erfahrbar. Es gab an allen Stationen auch Kostproben. Außerdem ging es um die Situation der Kakao- bauer und Möglichkeiten wie Fairtrade, um deren Situation zu verbessern. Fester Bestandteil des Programms war die individuelle Tafel Schokolade, die jeder fertigte.

Anschließend ging es hinauf auf die Plaza der Elbphilharmonie mit weitem, beeindruckendem Blick auf Hamburg und die Elbe. Zum Abschluss wurden noch die Fähren des ÖPNV in der Stadt für eine Fahrt genutzt, bevor es am Nachmittag zurück nach Hause ging.

Für alle waren es drei unvergessliche Tage. Der neue Sternendetektive-Film wird im Späthjahr 2025 im Roxy Kino Premiere feiern und danach in diesem Kino und später auf dem YouTube-Kanal der Sternendetektive zu sehen sein.

Birger-Daniel Grein



Die Mädchen der Sternendetektivgeneration vier auf Hamburgtour zusammen mit den Jungs des Kamerateams und Regisseur und Schauspieler der Sternendetektive Birger-Daniel Grein.

Foto: Junge Forscher Main-Tauber

Junges Team für den SVM-Vorstand

SV Mondfeld 1926: Blick in die Zukunft bei der Generalversammlung mit Neuwahlen

WERTHEIM-MONDFELD. Neben den Berichten und Rückblicken stand bei der Generalversammlung auch die turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. In feierlichem Rahmen wurden Eva Böhm, Carmen Müssig, Louis Müssig und Ulrike Lindner aus ihren bisherigen Ämtern verabschiedet. Mit herzlichen Dankesworten und kleinen Präsenten würdigte der Verein ihr langjähriges Engagement und ihren wertvollen Einsatz für das Vereinsleben.

Frischer Wind

Mit Maike Müssig, Marie Theis, Jan Theis und Patrizia Gesuato zieht ein junges, motiviertes Team in die Vorstandschaft ein. Der Sportverein Mondfeld blickt voller Zuversicht auf die künftige Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass mit frischem Wind und neuen Ideen insbesondere die bevorstehenden Veranstaltungen erfolgreich gestaltet werden können – allen voran das große Vereinsjubiläum.

Denn das Jahr 2026 wirft bereits seine Schatten voraus: Der Sportverein Mondfeld feiert sein 100-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wird der Verein Gastgeber der Wertheimer Stadtmeisterschaft sein – ein weiterer Höhepunkt im Vereinskalender. Um diesen besonderen Anlass gebührend feiern und ausrichten zu können, wurden im Rahmen der Versammlung auch geplante bauliche Maßnahmen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Ein zentrales Thema ist hierbei die dringend notwendige Sanie-



Für 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft beim SVM wurden die anwesenden Mitglieder ausgezeichnet.

Foto: SV Mondfeld

rung der in die Jahre gekommenen Kabinen- und Sanitäranlagen. Die derzeitige Kabinengröße reicht für den regulären Spielbetrieb nicht mehr aus. Geplant ist daher ein Anbau an das bestehende Sportheim. In enger Abstimmung mit der Stadt Wertheim sowie dem Badischen Sportbund befindet man sich hierzu bereits seit einigen Mona-

ten in konkreter Planung und im konstruktiven Austausch, um das Projekt zeitnah umsetzen zu können.

Ehrungen

Zum Abschluss der Versammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt: 40 Jahre Mitgliedschaft: Patrick Grän, Bianca Grein, Mar-

lene Schmied: 50 Jahre Mitgliedschaft: Markus Spielvogel, Jörg Hiske, Eberhard Roth, Rudi Dembetzki, Jürgen Heinzelmann; 60 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Grein. Der SV Mondfeld bedankt sich herzlich bei allen Geehrten für ihre langjährige Verbundenheit und freut sich auf ein ereignisreiches und besonderes Jahr 2026.

Marvin Eckert

Neue Ehrenmitglieder beim SVM

SV Mondfeld 1926: Erwin Roth und Wolfgang Döbert für langjähriges Engagement im Sportverein ausgezeichnet

WERTHEIM-MONDFELD. Der Sportverein Mondfeld hat Erwin Roth und Wolfgang Döbert zu Ehrenmitgliedern ernannt – eine Auszeichnung für ihre langjährige und vielseitige Arbeit im Verein.

Erwin Roth ist seit den 1980er-Jahren beim SV Mondfeld aktiv. Als Jugendtrainer der E-Jugend legte er den Grundstein, bevor er von 1986 bis 1988 als Beisitzer und von 1989 bis 1995 als Schriftführer die Vereinschronik pflegte. Noch heute versorgt er Vorstand und Mitglieder regelmäßig mit selbst recherchierten Artikeln und historischen Heften. In seiner aktiven Zeit auf dem Platz hat er über 400 Seniorenspiele für den SV Mondfeld bestritten.

Seine wichtigste Aufgabe ist jedoch das Schiedsrichteramts: Seit 1995 leitet er ununterbrochen Spiele – mittlerweile seit 30 Jahren – und ist als einziger Unparteiischer aus den drei Ortschaften unverzichtbar für faire Entschei-



Von links: Vorstand Tom Grein, neue Ehrenmitglieder Erwin Roth und Wolfgang Döbert sowie Vorstand Marvin Eckert.

Foto: SV Mondfeld

dungen bei der SG RaMBo. Zwischen 1991 und 1994 kümmerte er sich persönlich um die Platzpflege und erlernte alle Facetten der Sportgeländebetreuung. Von 2019 bis 2023 trieb er als 1. Vorstand Infrastruktur die Weiterentwicklung unseres Sportgeländes maßgeblich voran; seit März 2024 übt er dieses Amt erneut aus und unterstützt den Verein damit in

der bevorstehenden, ereignisreichen Zeit.

Wolfgang Döbert ist dem SV Mondfeld seit 1989 verbunden. Zunächst engagierte er sich von 1989 bis 1994 im Spielausschuss und legte damit wichtige organisatorische Grundlagen. Sein Herz schlug jedoch besonders für die Jugendarbeit: Von 1997 bis 2007 führte er als Jugendleiter mehrere

Generalversammlung des Sportvereins Mondfeld

SV Mondfeld 1926: Rückblick auf lebendige Vereinssaison und personelle Weichenstellungen

WERTHEIM-MONDFELD. Im März fand die jährliche Generalversammlung des Sportvereins Mondfeld statt. Zahlreiche Mitglieder, Vorstandsmitglieder und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt und kamen zusammen, um gemeinsam auf die vergangene Vereinsaison zurückzublicken. Nach der offiziellen Begrüßung durch Vorstand Marvin Eckert, wurde in einer stillen Gedenkmminute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Anschluss daran folgten die Berichte des Vorstandes. Dabei wurde insbesondere auf die zahlreichen gelungenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres eingegangen, die den lebendigen Vereinsgeist unterstrichen.

Die Kassenprüfer Franz Theis und Matthias Eckert bescheinigten

dem Kassier eine einwandfreie und gewissenhafte Finanzführung und beantragten die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft. Dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Franz Theis bleibt dem Verein auch im kommenden Jahr als Kassenprüfer erhalten, während Matthias Eckert erneut für die Jahre 2026/2027 gewählt wurde. Besonders hervorgehoben wurde die akribische und vorbildliche Arbeit von Kassier Tom Grein, die mit großem Lob gewürdigt wurde.

Hermann Scholtz stellte im Anschluss die Mitgliederstatistik vor und erläuterte diese ausführlich. Auch die verschiedenen Hallensparten des Vereins wurden präsentiert: Neben Pilates, Kinder-

turnen, Fit und Fun sowie diversen Gymnastikgruppen erfreut sich besonders das Eltern-Kind-Turnen großer Beliebtheit – so sehr, dass die Teilnehmerzahl mittlerweile an die Kapazitätsgrenze stößt.

Ein weiterer Programmpunkt war der Bericht von Jugendleiter Bernd Schulz, der umfassend über die vergangene sowie die aktuelle Saison im Jugendbereich informierte. Besonders hervorzuheben ist hier die neue Zusammenarbeit der JSG Tauberhöhe/RaMBo/Reicholzheim/Hundheim-Steinbach in den Altersklassen C- bis A-Junioren – ein vielversprechendes Projekt zur Förderung des Jugendfußballs.

Auch Fußballvorstand Neset Koyunsever gab einen Einblick in

den Seniorenfußball der SG RaMBo. Die 2. Mannschaft, die in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Kreisklasse A feiern konnte, kämpft derzeit im hinteren Tabellendrittel um den Klassenerhalt. Die 1. Mannschaft befindet sich bereits in ihrer dritten Saison in der Kreisliga TBB und belegt aktuell einen souveränen Platz im oberen Tabellendrittel.

Mit Blick auf die kommende Spielzeit 2025/2026 konnten wichtige personelle Weichen gestellt werden: Der Vertrag mit Trainer Manuel Breitenbach wurde frühzeitig verlängert. Zudem übernimmt Kevin Winzenhöler zur neuen Saison das Traineramt der 2. Mannschaft. Unterstützt wird er dabei von Tim Theis in der Rolle des Co-Trainers.

Marvin Eckert